



Der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal ist eine grenzüberschreitende Partnerschaft mehrerer Organisationen. Jeder Partner stellt sein spezielles Wissen zur Verfügung. Auf dieser Grundlage erhalten Sie eine kompetente Beratung zu den Themen Wohnen, Arbeiten und Studieren im Nachbarland.

Der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal arbeitet auch eng mit anderen GrenzInfoPunkten entlang der deutsch-niederländischen Grenze zusammen.



GRENSGÄNGER-SPRECHSTUNDEN:

25. September 2018
30. Oktober 2018
27. November 2018
29. Januar 2019
26. Februar 2019
26. März 2019
30. April 2019
28. Mai 2019

25. Juni 2019
24. September 2019
29. Oktober 2019
26. November 2019

Jeweils von
9.00 bis 12.30 Uhr

KONTAKT:

GrenzInfoPunkt Rhein-Waal
Emmericher Straße 24
47533 Kleve
TEL.: +49 (0) 2821 793079

oder über das Kontaktformular
auf der Website:
WWW.GRENSINFO.EU/ERW/ANFRAGE

EUREGIO RHEIN-WAAL

Die Euregio Rhein-Waal ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband, dem ca. 55 Kommunen und regionale Behörden angeschlossen sind. Hauptanliegen der Euregio Rhein-Waal ist die Verbesserung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Wirtschaft und Gesellschaft. Im Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal ist ein großes Potenzial für eine starke wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung vorhanden. Die Euregio Rhein-Waal bringt Partner zusammen, um gemeinsame Initiativen zu starten und somit Synergieeffekte zu nutzen.



PARTNER:



voor het leven
Sociale Verzekeringsbank



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



FIT FÜR ORANJE?
WIE ARBEITEN & WOHNEN
IN HOLLAND GEHT

2018 / 2019

Beratung für aktuelle, künftige
und ehemalige Grenzgänger



www.deutschland-nederland.eu

GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN

In die Niederlande zum Einkaufen und Urlaub machen: Das kennt und macht beinahe jeder. Doch wussten Sie, dass unser Nachbarland Ihnen noch viel mehr Möglichkeiten bietet? Der Blick Richtung Westen kann sich beispielsweise zum Arbeiten, Wohnen oder Studieren lohnen. Nutzen auch Sie Ihre Chancen in den Niederlanden – gemeinsam mit einem kompetenten Partner an Ihrer Seite.

„Welche Möglichkeiten habe ich im Nachbarland?“ „Worauf muss ich achten?“ Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen das Team vom GrenzInfoPunkt der Euregio Rhein-Waal in Kleve. Wer sich frühzeitig zu den Themen wie Arbeitsuche, Sozialversicherung und Steuern kostenlos beraten lässt, weiß, welche Hürden es zu nehmen gilt und kann sich problemlos auf den Weg in die Niederlande machen.

Nicht nur das Thema Arbeiten ist ein zentraler Aspekt des GrenzInfoPunktes Rhein-Waal. Auch, wenn es um Wohnen im Nachbarland, ein Studium in den Niederlanden oder eine grenzüberschreitende Eheschließung geht, ist er die richtige Anlaufstelle. Dazu arbeitet er u.a. in einem Netzwerk mit Spezialisten der Arbeitsagenturen, Sozialversicherungen, Gewerkschaften und Finanzbehörden in Deutschland und den Niederlanden.

Auf der Website www.grenzinfo.eu/erw finden Sie allgemeine Informationen und Antworten auf viele Fragen. Sie können sich auch bei uns in einem ausführlichen Gespräch zu Ihrer ganz persönlichen Situation kostenlos beraten lassen. Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie zu einer unserer offenen Grenzgängersprechstunden mit allen Experten rund um Arbeit, Rente, Steuern und Sozialleistungen. Selbstverständlich beraten wir auch Niederländer auf dem Weg nach Deutschland.

NEHMEN SIE KONTAKT AUF:

Telefonisch unter +49 (0) 2821 793079 (montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr) oder über das Kontaktformular auf der Website: www.grenzinfo.eu/erw/anfrage

WWW.GRENZINFOPUNKT.EU

UNTERSTÜTZUNG GEFÄLLIG?

Bei welchen Fragen und Problemen kann mir der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal weiterhelfen? Eine Übersicht darüber finden Sie auf den folgenden beiden Seiten. Zudem können Sie hier auch sehen, welche Partner und Experten uns unterstützend zur Seite stehen.

WO FALLEN WELCHE STEUERN AN?

Was muss bei der Versteuerung meines Einkommens in den Niederlanden beachtet werden? Bei diesen und weiteren Fragen zu steuerlichen Aspekten des grenzüberschreitenden Arbeitens oder Wohnens kooperiert der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal mit dem Team GWO (Grensoverschrijdend werken en ondernemen). Es handelt sich dabei um eine Gruppe von Mitarbeitern der niederländischen, belgischen und deutschen Steuerbehörden. Während der offenen Grenzgängersprechstunden können Sie sich direkt mit Experten der deutschen und niederländischen Finanzbehörden besprechen.

SORGENFREI INS NACHBARLAND

Welche Dinge muss ich als Grenzgänger regeln und beachten? Einen Überblick darüber bekommen Sie beim GrenzInfoPunkt Rhein-Waal. Auch die Frage, welche Folgen eine Beschäftigung im Nachbarland für Sie und Ihre Familie hat – etwa in Bezug auf Kindergeld, Arbeitslosigkeit, Krankheit – spielt bei der Beratung eine wichtige Rolle. Der GrenzInfoPunkt wird hierzu von der Sociale Verzekeringsbank/ Bureau voor Duitse



Zaken unterstützt. Welche Auswirkungen eine grenzüberschreitende Erwerbstätigkeit auf Ihre Rente hat, kann Ihnen der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland beantworten.



KARRIERECHANCEN IN DEN NIEDERLANDEN

IHR WEG ZUM JOB

Welche Arbeitsmöglichkeiten habe ich im Nachbarland? Was kommt vor und nach der Schließung eines Arbeitsvertrages auf mich zu? Und worauf muss ich besonders achten? Diese und weitere Fragen kann Ihnen die Agentur für Arbeit im Rahmen der offenen Grenzgängersprechstunden direkt beantworten. Zudem kann sie Ihnen bei der Vermittlung von Stellenangeboten im Nachbarland helfen. Dazu arbeitet sie eng mit dem niederländischen Sozialversicherungsträger UWV (Uitvoeringsbedrijf Werknemersverzekeringen) zusammen. Gemeinsam mit dem GrenzInfoPunkt Rhein-Waal bilden sie ein starkes Team.

IHRE RECHTE

Wie in Deutschland setzen sich auch in den Niederlanden die Gewerkschaften für die Arbeitnehmerrechte ein. Grenzüberschreitend kooperieren sie im Internationalen Gewerkschaftsrat. Berater der niederländischen Gewerkschaften FNV und CNV sowie des Deutschen Gewerkschaftsbunds unterstützen den GrenzInfoPunkt regelmäßig zu Fragen des Arbeitsrechtes. Außerdem können Ihnen die Gewerkschaften bei Fragen zu Tarifverträgen und einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung weiterhelfen. Das Thema soziale Sicherheit beinhaltet auch die Aspekte Krankenversicherung, Erstversicherung und Familienzulagen.